



dabei!

3. Hamburger Kulturgipfel

PROGRAMM

- ab 08:30 Uhr **Ankommen und Akkreditierung (Foyer)**
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Auftakt (K6)**
Amelie Deuffhard (Kampnagel), Dörte Nimz (LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.), künstlerischer Beitrag von Mona Harry
- 09:50 Uhr **Good Practice (K6)**
»Decolonize Yourself«: MARKK, Hajusom e.V. mit STS Hamburg-Mitte und Schule Kirchwerder
»Quién levanta la mano? (Wer erhebt die Hand)«: KinderKultur-Karawane e.V., Fuera de Foco (ARG) Bürgerhaus Wilhelmsburg mit dem Bildungszentrum »Tor zur Welt«
»Friend Simulator«: Julia Hart, Yasmin Calvert mit Max-Brauer-Schule, Gymnasium Dörpsweg und Schüler*innen der Elbschule
- 10:15 Uhr **Keynote (K6)**
»Wie gerecht ist unser Bildungssystem?«
Prof. Dr. Aileen Edele (Berliner Institut für Integrations- und Migrationsforschung / Institut für Erziehungswissenschaften)
- 11:00 Uhr **Pause**

11:15 Uhr

Workshop Programm I

»kuenstlerische-praxis.ink« (K4)

Dorothee de Place und Noa Michalski geben Einblick in die praktische Arbeit der professionellen inklusiven Ensembles »Meine Damen und Herren« und »Klabauter«: Körpertraining, Wahrnehmungsübungen, Spielansätze.

»Schulen auf dem Weg zur inklusiver Bildung – zwischen exklusiven Traditionen und inklusiven Ansprüchen« (kmh)

Dieser Workshop von Andreas Hinz & Ines Boban dokumentiert exemplarisch Unterricht und wird die hierarchische Verfasstheit von Schule mittels verschiedener Theorien kritisch reflektieren.

»Vielfalt in der Gesellschaft und Vielfalt in mir« (kx)

Sensibilisierungsworkshop mit Faried Ragab richtet sich an Personen, die über keine/kaum Kenntnisse im Themenfeld »Diversity« verfügen.

»Coping Covid in der POESIEAMBULANZ« (Foyer unter der Empore)

Prof. Kerstin Hof und Studierende der MSH Medical School Hamburg bieten in der Poesieambulanz einen poetisch-künstlerischen Reflektions- und Gestaltungsraum.

»Wie kann ich das Museum für meine Lerninhalte nutzen?« (6c)

(LangschieneWorkshop 11:15 Uhr – 14:45 Uhr)

Heike Roegler, Line Hoven und Ruth Zimmer stellen Methoden vor, die die Wahrnehmung der Umgebung und des Kontextes Museum verändern.

»Barrierefrei im Design für Alle« (K1)

(LangschieneWorkshop 11:15 Uhr – 14:45 Uhr)

Mathias Knigge und Jutta Schubert geben Impulse für digitale Angebote durch geschickte Planung, kleine Eingriffe und Wissen für alle zugänglicher gestaltet werden können.

»Geheime Kulturelle Gesellschaft – Schüler*innen organisieren (sich) selbst« (K6 hinten)

(LangschieneWorkshop 11:15 Uhr – 14:45 Uhr)

Sven Asmus, Kerstin Hähnel & Holger Swawola erarbeiten anhand des Beispiels Stadtteilschule Blankenese Schritte, die im Schulbetrieb Kulturbeauftragten, Künste-Lehrer*innen und Kulturagent*innen helfen können, kulturelle Profile, die von den Schüler*innen selbstständig getragen werden, zu etablieren.

»Thementische« (K2)

Mit zahlreichen Referent*innen.

Teilnehmende haben die Möglichkeit, in freier Wahl hintereinander an drei Gesprächsrunden im kleinen Kreis teilzunehmen, zu denen jeweils ein*e Expert*in geladen ist. Themen:

Übergang Schule/Beruf, Freiwilliges Soziales Jahr Kultur, Herausforderungen eines Bildungsaufstiegs, Wie kann Kulturarbeit an Schulen aussehen?, Hürden und Stolpersteine an der Schnittstelle von Schule und Kultur, Perspektiven von Jugendlichen, Netzwerkarbeit Diversität in der Kultur und Kulturellen Bildung Hamburgs, Angebote der Kulturbehörde zur Förderung von Diversität, Entwicklung eines Kompetenzzentrums Kulturelle Bildung

12:30 Uhr

Mittagspause (Foyer)

13:30 Uhr

Workshop Programm II

»Inklusives, kreatives Philosophieren mit Kindern« (K4)

Dr. Kristina Calvert und Meike Klapprodt führen in diesem Workshop praxisorientiert in das Philosophieren mit Kindern ein.

»Empowerment (Interaktiver Vortrag)« (kmh)

Zami Khalil stellt das Konzept des Empowerments anhand ausgewählter Fragen vor.

»Vielfalt in der Gesellschaft und Vielfalt in mir« (kx)

Sensibilisierungsworkshop mit Faried Ragab richtet sich an Personen, die über keine/kaum Kenntnisse im Themenfeld »Diversity« verfügen.

»Coping Covid in der POESIEAMBULANZ« (Foyer unter der Empore)

Prof. Kerstin Hof und Studierende der MSH Medical School Hamburg bieten in der Poesieambulanz einen poetisch-künstlerischen Reflektions- und Gestaltungsraum.

»Thementische« (K2)

Mit zahlreichen Referent*innen.

Teilnehmende haben die Möglichkeit, in freier Wahl hintereinander an drei Gesprächsrunden im kleinen Kreis teilzunehmen, zu denen jeweils ein*e Expert*in geladen ist. Themen:

Übergang Kita/Schule, Zugänge schaffen – Barrierefreiheit und Inklusion, Rechtslage Inklusion an Schulen, Überblick zu Fördermöglich-

lichkeiten und Patenschaftsprojekten der BürgerStiftung, sozial räumliche Bildungsansätze, Arbeit mit »aus dem System gefallen« Kindern und Jugendlichen, künstlerische Methoden in der Arbeit mit Schulen, Out-reach-Konzepte, gemeinsame künstlerische Konzeptentwicklung mit Schulen, Grenzen und Möglichkeiten der Kooperation mit Schulen für kleinere Träger

14:45 Uhr

Pause (Foyer)

15:00 Uhr

Keynote (K6)

»Mehr Butter bei die Fische: Differenzreflexive künstlerische Bildung von PISA bis Pandemie«

Dr. Nanna Lüth (Universität der Künste, Berlin)

15:45 Uhr

Kaffeepause (Foyer)

16:00 Uhr

Das etwas andere Abschlussplenum (K6)

Staatsrätin Jana Schiedek (Behörde für Kultur und Medien), Staatsrat Rainer Schulz (Behörde für Schule und Berufsbildung), Prof. Dr. Aileen Edele, Dr. Nanna Lüth, Kieran Masur (Niels-Stenssen-Gymnasium), Josephine Mussgiller (Stadtteilschule Bahrenfeld)

17:00 Uhr

Transfer (K6)

Gemeinsame Reflexion mit Dirk Bathen

17:30 Uhr

Abschluss (K6)

Poetic Recording von Mona Harry

Moderation: Şeyda Kurt

Interaktive künstlerische Aktionen: Benjamin Rabe und die Medical School Hamburg (Foyer)

Änderungen zum Programm vorbehalten.